Geld und Gold für wertvolle Wiesen

Meisterschaft Landkreis Oberallgäu und Sparkasse prämieren die Leistung von Alp- und Landwirtschaft für die Artenvielfalt. Es geht um Preise in Höhe von insgesamt 4500 Euro

Oberallgäu Gesucht werden Wiesen und Weiden, die einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten und gleichzeitig gut in den landwirtschaftlichen Betrieb integriert sind. Sie konkurrieren in der „Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft“ um Preise in Höhe von insgesamt 4500 Euro, teilt das Landratsamt mit. Die besonderen Leistungen der Land- und Alpwirtschaft für die Artenvielfalt zu würdigen – das hat sich Gemeinschaftsprojekt zur Aufgabe gemacht.

Nur seltene oder besonders viele verschiedene Arten reichen nicht aus, um die ersten Plätze bei der Meisterschaft zu belegen. Für eine bessere Vergleichbarkeit der teilnehmenden Flächen wird in unterschiedlichen Kategorien bewertet, die sich nach Nutzungsweise und Standortbedingungen richten, teilen die Organisatoren mit. Die Streuwiese im Oberallgäuer Norden tritt also nicht gegen die Arnikaweide einer Alpe an – beide sind wertvoll und können in ihrer jeweiligen Kategorie ausgezeichnet werden.

Den Startschuss für die Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft hat jetzt Landrätin Indra Baier-Müller gegeben, die die Schirmherrschaft übernommen hat. Sie ist überzeugt vom guten Miteinander von Naturschutz und Landwirtschaft im Oberallgäu. „Diese Artenvielfalt und die Allgäuer Bauern sind uns Gold wert. Denn dieser Schatz kann nur mithilfe unserer Landwirte erhalten werden“, sagt die Landrätin.

Unterstützt wird die Wiesenmeisterschaft von zahlreichen Partnern aus der Land- und Alpwirtschaft sowie aus dem Bereich Naturschutz, die sich auch in der Jury engagieren. So beteiligt sich beispielsweise der Bayerische Bauernverband am Projekt. Kreisbäuerin Monika Mayer freut sich auf das Miteinander in der Jury. „Gemeinsam können wir zeigen, wie die Landwirtschaft durch die Bewirtschaftung über Generationen hinweg wertvolle Lebensräume schafft“, betont sie.

Wertvolle Weiden werden in der „Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft“ prämiert. Archivfoto: Emma Didier

Weitere Partner des Projektes sind der Alpwirtschaftliche Verein im Allgäu, das Landwirtschaftsamt Kempten, der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten, die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten, der Naturpark Nagelfluhkette sowie der Bund Naturschutz Kempten-Oberallgäu. Laut Geschäftsführerin Julia Wehnert soll das Projekt „zeigen, wieviel Vielfalt im Grünland möglich ist und wie es um die Biodiversität auf landwirtschaftlichen Flächen im Oberallgäu steht.“ Ethelbert Babl, Leiter des Zentrums Naturerlebnis Alpin, freut sich, dass die Projektidee so breite Unterstützung erfährt. „Naturschutz und Landwirtschaft arbeiten hier beispielhaft Hand in Hand“, so Babl. Der Landkreis zeichnet die besten Teilnehmer mit Sachpreisen in Höhe von rund 2500 Euro aus. Die Sparkasse Allgäu stiftet für die Preisträger Gold im Gesamtwert von 2000 Euro. *(bil)*

» Bis Sonntag, 18. April, können sich Bauern und Älpler mit ihren Wiesen und Weiden anmelden. Das Anmeldeformular zur Wiesenmeisterschaft gibt es im Internet: **www.oberallgaeu.org/wiesenmeisterschaft**